

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 67 (2009)
Heft: 354

Rubrik: Veranstaltungskalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorträge, Kurse, Seminare und besondere Beobachtungsanlässe



O K T O B E R

■ Montag, 5. bis Freitag, 9. Oktober 2009, jeweils ab 20 Uhr MESZ

Sternwarte Bülach: Herbst-Astronomiewoche

Sternabende für die ganze Familie. Unter kundiger Führung werden die Objekte des Herbsthimmels gezeigt. Details: www.sternwarte-buelach.ch

■ Mittwoch, 14. Oktober 2009, 20 Uhr

Weltraumvortrag mit Dr. Bruno L. Stanek

Referent: Dr. Bruno L. Stanek

Ort: Aula, Freies Gymnasium: Beaulieustrasse 55, 3012 Bern

Veranstalter: Foto Video Zumstein, Bern und Astronomische Gesellschaft Bern

■ Freitag, 16. Oktober 2009

Vortrag: «Entstehung der Elemente (u. Isotope) im Universum»

Referent: Prof. F.-K. Thielemann

Details: www.aguz.ch

■ Samstag, 17. Oktober 2009, 20.45 Uhr MESZ

Vortrag: Thema noch offen

Referent: Kuno Wettstein

Ort: Hotel Randolins, St. Moritz, Saal Guarda, www.engadiner-astrofreunde.ch

■ Montag, 19. Oktober 2009, 20 Uhr MESZ

Vortrag: Die Vermessung des Universums

Referent: Prof. Dr. Gustav A. Tammann

Ort: Aula des Schulhausareals 'Gsteighof', Burgdorf

Veranstalter: Casino-Gesellschaft Burgdorf

■ 23. Oktober 2009 (Freitag) - 24. Oktober 2009 (Samstag)

Jurasternwarte Grenchenberg: Tag des Offenen Daches

Fr, 19:30 - 22:00, Zeitreise zu Galileo: Beobachten wie Galileo

Sa, 14:00 - 16:00, Die Sonne als Uhr: Sonnenbeobachtung

Sa, 19:30 - 22:00, Zeitreise zu Galileo: Beobachten wie Galileo

Ort: Jurasternwarte: Grenchen, Internet: <http://www.jurasternwarte.ch>/

■ Montag, 26. Oktober 2009

Spezialführung «Neptun und Uranus», Urania-Sternwarte Zürich

Details und Anmeldung: www.aguz.ch

■ Samstag / Sonntag, 31. Oktober / 1. November 2009

6. Tagung der VdS-Fachgruppe «Geschichte der Astronomie»

Ort: Argelander-Institut für Astronomie: Auf dem Hügel 71, D-53121 Bonn

Internet: <http://geschichte.fg-vds.de/>

N O V E M B E R

■ Samstag, 14. November 2009, 20.45 Uhr MESZ

Vortrag: Archäoastronomie – oder warum uns die Astronomie seit jeher beschäftigt

Referent: Ralf Vanscheidt

Ort: Hotel Randolins, St. Moritz, Saal Guarda, www.engadiner-astrofreunde.ch

■ Freitag, 27. November 2009

Vortrag: «Auch wir sind Sternenstaub: Reise in unsere astronomische Vergangenheit»

Referent: Prof. A. Altwegg, Details: www.aguz.ch

R A U M F A H R T

■ Freitag, 13. November 2009

ROSETTA-Vorbeiflug

Ort: Gebäude Exakte Wissenschaften, Universität Bern: Sidlerstrasse 5, 3012 Bern

Internet: <http://space175.unibe.ch/rosetta/programm.html>

1995 begannen die Arbeiten am Bau der Rosetta Sonde. Im gleichen Jahr schlug das Team vom Berner Prof. Hans Balsiger zusammen mit neun internationalen Instituten das Instrument ROSINA für diese Mission vor und das Experiment wurde von der ESA auch ausgewählt. Am 13. Januar 2003 hätte die Sonde zum Kometen Wirtanen starten sollen. Ein Absturz einer Ariane V Rakete im Dezember 2002 verzögerte den Start um mehr als ein Jahr. Am 2.3.04 hob Rosetta von Französisch Guyana mit einem Bilderbuchstart ab. Am Freitag, 13. November 2009 wird Rosetta zum dritten und letzten Mal an der Erde vorbeifliegen. Dann wird sie rund 4500 Millionen Kilometer zurückgelegt haben und seit 2082 Tagen unterwegs sein. Es dauert dann nochmals fast gleich lang, bis Rosetta ihr Ziel, den Kometen Churyumov-Gerasimenko erreicht.

Z U M V O R M E R K E N

■ Samstag, 15. Januar 2010, 16.30 Uhr MEZ

Astronomische Jahresschau 2010 im Planetarium des Verkehrshauses Luzern

Referenten: Daniel Schlup, Leiter des Planetariums & Markus Burch, Astronomische Gesellschaft Luzern AGL.

Detailinformationen zu dieser Veranstaltung erscheinen dann im Dezember-ORION.

N O V E M B E R

■ Montag, 9. November 2009 20 Uhr - 22.15 Uhr MEZ

Was erzählen uns Meteoriten über das frühe Sonnensystem?

Referent: PD Dr. Ingo Leya, Uni Bern

Ort: Tertianum: Göttibachweg 2, 3600 Thun

Veranstalter: Astronomische Vereinigung Berner Oberland (AVBeO)

■ Freitag / Samstag, 13. / 14. November 2009, 9.30 Uhr / 8.15 Uhr MEZ

189. Jahrestagung SCNAT 2009 & Abschlussfeier Internationales Jahr der Astronomie im Verkehrshaus Luzern

«Are we alone?» – Stand des Wissens heute – Astronomie im Dialog

An beiden Tagen finden hochkarätige Vorträge statt. Mehr dazu lesen Sie auf S. 18 in dieser ORION-Ausgabe oder auf den angegebenen Webseiten.



Wichtiger Hinweis

Veranstaltungen wie Teleskoptreffen, Vorträge und Aktivitäten auf Sternwarten oder in Planetarien können nur erscheinen, wenn sie der Redaktion rechtzeitig gemeldet werden. Der Agenda-Redaktionsschluss für die April-Ausgabe (Veranstaltungen Dezember 2009/ Januar 2010) ist am 15. Oktober 2009.

Sternwarten und Planetarien

ÖFFENTLICHE STERNWARTEN

■ Jeden Freitag- und Samstagabend, ab 21 Uhr

Sternwarte «Mirasteilas», Falera

Eintritt Fr. 15.– (Erwachsene), Fr. 10.– (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren) Bei öffentlichen Führungen ist eine Anmeldung erforderlich. Sonnenbeobachtung: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat bei schönem Wetter von 10 bis 12 Uhr.

■ Jeden Donnerstagabend, ab 20 Uhr

Schul- und Volkssternwarte Bülach

Sonnenbeobachtungen von Mitte Mai bis Mitte August zu Beginn der Abendbeobachtung. Eintritt frei.

■ Jeden Dienstag, 20 bis 22 Uhr (bei Schlechtwetter bis 21 Uhr)

Sternwarte Hubelmatt, Luzern

Sonnenführungen im Sommer zu Beginn der öffentlichen Beobachtungsabende. Jeden Donnerstag: Gruppenführungen (ausser Mai - August)

■ Jeden Mittwoch, ab 19.30 Uhr (Winter), nur bei gutem Wetter

Sternwarte Rotgrub, Rümlang

Im Sommerhalbjahr finden die Führungen ab 21 Uhr statt. Sonnenbeobachtung: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat ab 14.30 Uhr (bei gutem Wetter).

■ Während der Sommerzeit, mittwochs von 20.30 bis ca. 22.30 Uhr.

Sternwarte Eschenberg, Winterthur

Während der Winterzeit (Ende Oktober bis Ende März): Mittwochs von 19.30 bis ca. 21.30 Uhr. **Achtung:** Führungen finden nur bei schönem Wetter statt!

■ Jeden Freitag, ab 21 Uhr (Sommer), ab 20 Uhr (Winter)

Sternwarte Schafmatt (AVA), Oltingen, BL

Eintritt: Fr. 10.– Erwachsene, Fr. 5.– Kinder.

Bei zweifelhafter Witterung: Telefon-Nr. 062 298 05 47 (Tonbandansage)

■ Mittwoch bis Freitag, Führungen 21 - 23 h, (Mittwoch nur bei klarer Sicht)

Urania-Sternwarte, Zürich

<http://www.urania-sternwarte.ch/> oder Tel. 044 211 65 23, Fr. 15.– (Erwachsene), Fr. 10.– (Jugendliche), Kinder gratis

■ Jeweils am Freitagabend, bei schönem Wetter, (20 Uhr im Winter)

Sternwarte SIRIUS, Schwanden BE

Eintrittspreise: Erwachsene: CHF 8.-, Kinder: CHF 5.-

■ Tous les mardis et vendredis soirs, 20 h (Octobre)

Observatoire d'Arbaz - Anzère

Il est nécessaire de réserver à l'Office du tourisme d'Anzère au 027 399 28 00, Adultes: Fr. 10.–, Enfants: Fr. 5.–.

■ Jeden Freitag ab 20 Uhr

Beobachtungsstation des Astronomischen Vereins Basel

Auskunft: <http://basel.astronomie.ch> oder Manfred Grünig, Tel. 061 312 34 94

■ Tous les mardis, toute l'année, seulement par ciel dégagé, dès 20h en hiver

Observatoire des Vevey (SAHL) Sentier de la Tour Carrée

Chaque premier samedi du mois: Observation du Soleil de 10h à midi. Tel. 021/921 55 23

■ jeweils mittwochs bei klarem Wetter (bis März ab 20 Uhr, ab April ab 21 Uhr)

Sternwarte Uitikon auf der Allmend

Ronald Citterio, Telefon 044 700 20 22 (abends)

■ Öffentliche Führungen, Sommer ab 22:00 Uhr, Winter ab 20:30 Uhr.

Schul- und Volkssternwarte Randolins, St. Moritz

Auskunft: <http://www.sternwarte-randolins.ch/>

«herausgepickt»



■ Wanderzeit: Ca. 3 h

Planetenweg, Burgdorf–Wynigen

Eine Herbst- oder Winterwanderung in einer lieblichen Landschaft

Beim Pt. 653 auf dem Plateau des Binzbergs beginnt das auf eine Strecke von rund 6 km verteilte Freilichtmodell des Sonnensystems (1973 erstellt von der Astronomischen Gesellschaft Burgdorf), das einen Begriff über die Größen- und Distanzverhältnisse im Sonnensystem vermittelt.



Es zeigt im Massstab von 1:1 Milliarde die Grösse der Sonne und der Planeten, sowie deren Entfernung von der Sonne und verweist auf den kleinen Raum, den das Sonnensystem in der unermesslichen Weite des Weltalls einnimmt. Es beginnt mit dem Modell der Sonne, das einen Durchmesser von 1,4 Meter aufweist. Darauf folgen in masstäblich dem Weltall entsprechenden Abständen und Größen, auf Betonpfähle montiert, die winzigen Modellkugelchen der Planeten Merkur, Venus, Erde und Mars. Jedem Modell ist eine aufschlussreiche Tabelle beigegeben. Bis Kaltacker ist der Planetenweg identisch mit der Wanderroute 3 zur Lueg.

Im Wald, kurz vor dem Forsthaus Binzberg, steht der Jupiter, vor Ober Rüglen Saturn mit seinen Ringen, und auf der Egg der Uranus. Den achten Planeten Neptun finden wir beim Gehöft Rutschiweid.

Im Abwärtschreiten gegen das Dorf Wynigen begegnen wir wenig oberhalb des Dorfes dem Zwergplaneten Pluto. Wollte man im Massstab unseres Planetenweges das Modell des nächsten Fixsterns (Proxima centauri) aufstellen, so müsste dieses in einer Entfernung von rund 40'000 Kilometern stehen, d. h. der Wanderweg müsste um die ganze Erde herum verlängert werden.

Den vollständigen Text zu dieser Wanderung mit einer Karte und weitere Informationen findet man auf der folgenden Website:

<http://www.freelancesupport.ch/index.cfm?ThemalD=06Planetenweg>

■ Jeden Dienstag vom 14. Oktober bis 31. März, 19:00 Uhr – 20:00 Uhr.

Schulsternwarte Langenthal

Schulhaus Kreuzfeld 4, Langenthal

Aufruf

Nach der Planetenweg-Serie möchten wir an dieser Stelle einige astronomische Vereine, SAG-Sektionen und andere astronomische Gruppierungen, grosse und kleine etwas näher vorstellen. Der Aufruf richtet sich an alle Vereinspräsidenten. Manuskripte können an die Redaktion gesandt werden.